

Große Zitate

Zitat-Steckbrief

„Hänge deine Regenwolken zum Trocknen in die Sonne.“

Phil Bosmans (1922 - 2012), belgischer katholischer Ordensgeistlicher



Die Verwendung von Zitaten bekannter Persönlichkeiten in der Hypnose und Hypnotherapie ist ein bewährtes Instrument, um einem Klienten während der Behandlung einen verstärkenden Impuls zu geben.

Die Worte einer großen Persönlichkeit der Geschichte oder eines berühmten Menschen, den man besonders stark mit einer bestimmten Eigenschaft wie Weisheit, Intelligenz, Diplomatie, Erfolg, Stil oder anderen möglicherweise zu einer bei der Behandlung vorliegenden Konstellation passenden Attributen verbindet, haben oft eine intensive Wirkung auf Menschen, da ein Zitat nicht einfach nur Worte, sondern auch die „Aura des Autors“ mit sich transportiert, die oft eine ebenso große Bedeutung hat, wie das Zitat selbst.

Mit den „Zitat-Steckbriefen“ möchten wir unseren Absolventen und Lesern Beispiele dafür geben, welche Zitate sich gut für den Einsatz im therapeutischen/beratenden Kontext eignen und wie sie sich in die Arbeit mit Hypnose integrieren lassen.

Verwendungsmöglichkeit/en dieses Zitates

Das Zitat von Phil Bosmans lässt sich am besten bei Klienten verwenden, die Aufmunterung brauchen, aus Ihrer Traurigkeit herausgekockt werden müssen.

Dieses Zitat soll ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und neue Kraft schöpfen lassen.

Platzierung des Zitates in einer Hypnose-Sitzung

Dieses Zitat eignet sich am besten dafür, im Zusammenhang mit der entsprechenden Thematik genannt zu werden.

Ein Beispiel für einen Suggestionstext-Ausschnitt mit Verwendung des Zitates könnte so aussehen:

„Momentan läuft es bei Dir nicht so gut. Alles scheint düster und wenig fröhlich. Sicherlich sind diese negativen Dinge in Deinem Leben ersteinmal nicht abzustreiten – aber nimm' Sie und betrachte Sie einmal im großen Zusammenhang. Ich bin sicher, das es auch positive Dinge in Deinem Leben gibt, die Dich erfreuen können. Mache sie Dir bewusst – und Du wirst sehen, wieviel besser es Dir gehen wird. Wie der belgischer katholische Ordensgeistliche Phil Bosmans so schön sagte: „Hänge deine Regenwolken zum Trocknen in die Sonne.“ - ja, lass' die Sonne Dich stärken und Dein Leben neu erfreuen.“

Lassen Sie diese Passage anschließend ruhig einen Moment wirken, in dem Sie ca. eine Minute schweigen und den Klienten das Gesagte verarbeiten lassen.

Alternativ kann dieses Zitat auch in der *analytischen Arbeit* eingesetzt werden. Man kann einem Klienten, bei dem man den Eindruck hat, dass dies bei ihm ein Thema sein könnte, das Zitat nennen und ihn bitten, es auf sich wirken zu lassen und anschließend *in Trance* spontane Gedanken dazu äußern, welche Bedeutung dieses Zitat für ihn haben könnte. Auf diese Weise kann ein solches Zitat sogar die Initialzündung für eine komplette analytische Sitzung sein.

Selbstverständlich lässt sich dieses Zitat sicherlich auch noch bei anderen Gelegenheiten einsetzen, zum Beispiel im Vorgespräch, während der Induktion für eine themenbezogene Sitzung, als Affirmation ...

Variieren Sie ruhig ein wenig und setzen Sie das Zitat ein, wenn Sie den Eindruck haben, dass es gerade gut zu einer Situation passt. Verwenden Sie auch andere Zitate und bauen Sie sich, wenn Sie möchten, ein Repertoire mit verschiedenen Zitaten für die wichtigsten therapeutischen Gelegenheiten oder Beratungssituationen auf. So entwickeln mit der Zeit die Fähigkeit, Ihre Arbeit punktgenau mit interessanten und treffenden Zitaten zu unterstreichen.

Merkzettel mit dem Zitat und Hausaufgabe

Wenn das Zitat besonders passend zur Situation des Klienten erscheint, können Sie es auf einen kleinen Zettel oder eine Haft-Notiz schreiben und es ihm mit der Bitte aushändigen, sich bei Gelegenheit noch einmal gedanklich damit auseinanderzusetzen.

Wenn Sie möchten, können Sie dem Klienten auch als Hausaufgabe aufgeben, bis zur nächsten Sitzung einmal die Bedeutung dieses Zitates für sich und seine Situation zu überdenken und Ihnen zu berichten, zu welchen Erkenntnissen er dabei gekommen ist. In diesem Zusammenhang lassen sich oft interessante Ressourcen gewinnen und möglicherweise berichtet Ihnen der Klient auch von einem neuen, bedeutenden Aspekt seiner Situation, von dem Sie zuvor noch gar nicht wussten, der aber für die weitere Behandlung von großem Wert sein kann.

Über die Quelle

Phil Bosmans stammt aus Genk in der Provinz Limburg. Mit 19 Jahren zog es ihn in die Ordensgemeinschaft der Montfortaner, deren Schwerpunkte die Seelsorge, Jugendarbeit und Krankenpflege ist. 1948 erhielt er die Priesterweihe, in deren Folge er in seinem Orden umfangreiche soziale Initiativen anregte. So gründete er unter anderem das „Werkhuis M.I.N. – Menschen in Not“, die als die erste Sozialwerkstätte für ehemalige Gefangene und Männer ohne Arbeitslosenunterstützung in Belgien gilt, den „Reparaturdienst M.I.N.“ für kranke, alte und behinderte Menschen oder „De Stobbe“ als Auffangzentrum für kinderreiche Frauen. Diese Tätigkeiten brachten ihm den Namen „der moderne Franziskus“ ein.

Sein 1972 erschienenes sein Buch „Menslief, ik hou van je“ (in Deutsch als „Vergiß die Freude nicht“ veröffentlicht) wurde mit 800.000 Exemplaren eines der meistverkauftesten Bücher in Flandern.

Einem Menschen wie Phil Bosmans würden die meisten Menschen deshalb vermutlich bedenkenlos zutrauen, dass er weiß, wovon er spricht.

Bei Klienten, die den Namen Phil Bosmans *nicht kennen*, werden durch die Erwähnung seiner Stellung als „berühmter belgischer katholischer Ordensgeistlicher“ in Zusammenhang mit dem Zitat ähnliche Assoziationen entstehen wie bei Klienten, die mit seinem Namen vertraut sind. Achten Sie also darauf, den Namen *nicht ohne Erwähnung von Phil Bosmans' Beruf(ung) und der Tatsache, dass er „berühmt“ ist* zu verwenden.